

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 20. Dezember 2012

Eine wertvolle Arbeit – Kindertagespflege in Mainhausen



Kindergärten, Krippen, Familienbildungsstätte....all diese Einrichtungen sind in den meisten Köpfen bereits als Bildungs- und Lernort verankert und auch angesehen. Über Kindertagespflege wird aber eher selten geredet.

Doch nach der Philosophie des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes sind Bildung und Erziehung eine gemeinsame Aufgabe aller Bildungs- und Lernorte und auch aller am Bildungs- und Lernprozess Beteiligten – und hierzu gehören definitiv auch alle Tagesmütter und Tagesväter. Häufig ist die Tagespflege auch der erste Bildungsort außerhalb der Familie.

Hessen bemüht sich sehr intensiv um den Ausbau der Betreuung von Kindern unter drei Jahren und hierzu ist es notwendig Eltern und Interessierte über das Thema „Kindertagespflege“ zu informieren.

Die Kindertagespflege stellt ein wichtiges Standbein im angestrebten Ausbau der U3-Betreuung dar, besonders auch im Hinblick auf August 2013. Denn ab diesem Zeitpunkt haben Eltern einen Rechtsanspruch auf Betreuung ab dem ersten Lebensjahr ihres Kindes. Eltern sollen wählen können zwischen verschiedenen Angeboten und damit besteht ein Ziel darin, sowohl neue Plätze in Kindertageseinrichtungen zu schaffen, als auch die Zahl der Betreuungsmöglichkeiten in der Tagespflege voranzutreiben und zu erhöhen.

Tagesmütter bzw. Kindertagespflege gibt es in Mainhausen schon seit vielen Jahren. Im Februar 2005 begann Frau Franzel – Mitarbeiterin im Fachbereich Jugend & Soziales – die Tagesmütter in Mainhausen in einem Netzwerk zu verbinden und dies ist ihr sehr gut gelungen. So gibt es in Mainhausen derzeit einen festen Stamm von insgesamt acht Tagesmüttern, die eine unterschiedliche Anzahl von Kindern betreuen. Meist sind die Kinder, die tagsüber von einer Tagesmutter betreut werden im Alter zwischen 0 und 3 Jahren, es gibt aber auch Kinder in der Tagespflege im Alter zwischen 3 und 6 Jahren.

Am Mittwoch, 19.12.2012 waren alle Tagesmütter – natürlich mit „ihren“ Kindern – ganz herzlich in das Rathaus Mainflingen eingeladen. Bürgermeisterin Ruth Disser, Frau Franzel und Frau Waschbüsch vom Fachbereich Jugend & Soziales bedankten sich ganz herzlich bei allen Tagesmüttern für das Engagement, die Zuverlässigkeit und vor allem für die sehr gute Arbeit, die im Bereich der Kindertagespflege in Mainhausen geleistet wird.